

BERICHTIGTE WIEDERHOLUNG: 150 Jahre Radetzkmarsch:

Utl.: Schloß Wetzdorf und Heldenberg feiern am 18. Juli=

St.Pölten (NLK) - Aus Anlaß des 150-Jahr-Jubiläums des Radetzky-Marsches und des bevorstehenden 100. Todestages des Komponisten Johann Strauß Vater findet am kommenden Samstag, 18. Juli, bei der Radetzky-Gedenkstätte in Heldenberg bei Hollabrunn eine Festveranstaltung statt. Geboten wird unter anderem ein Festkonzert der Musikkapelle Heldenberg in Original-Dragoner-Uniformen (ab 19.15 Uhr), ein Heurigenbetrieb (ab 18 Uhr) und ein Fackelzug um 22 Uhr. Unabhängig von der Feier präsentiert Heldenberg seine Attraktionen mit Führungen und Sonderausstellungen. Zu dieser Zusammenarbeit haben sich die neuen Betreiber der Radetzky-Gedenkstätte und die neuen Besitzer des Barockschlosses Wetzdorf entschlossen. Ausgangspunkt für die Kooperation war die Übernahme der Gedächtnisstätte, die sich bisher im Besitz der Bundesgebäudeverwaltung befand, durch die Gemeinde Heldenberg.

Johann Strauß komponierte genau vor 150 Jahren zu Ehren des siegreichen k. u. k. Feldmarschalles Joseph Graf Radetzky den "Radetzkmarsch". Der Radetzky-Freund und damalige Besitzer von Schloß Wetzdorf, Josef Gottfried Pargfrieder, ließ zehn Jahre später unweit des Barockschlosses eine Grab- und Gedenkstätte für die Feldmarschälle Radetzky und Maximilian Freiherr von Wimpffen zu Ehren der k. u. k.-Armee errichten.

Nähere Informationen sind unter der Telefonnummer 02956/2751 (Schloß Wetzdorf) sowie unter der Telefonnummer 02956/2372 (Gedenkstätte Heldenberg) zu erhalten.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2172

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0124 1998-07-15/12:21

151221 Jul 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980715_OTS0124